



<https://biz.li/36em>

# NEUER VORSITZENDER DER JUNGEN LIBERALEN REGION HANNOVER

Veröffentlicht am 24.11.2021 um 18:48 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Die Jungen Liberalen Region Hannover haben auf ihrer Kreismitgliederversammlung am gestrigen Dienstag, 23. November 2020, einen neuen Vorstand gewählt. Die bisherige Vorsitzende Katharina Wieking ist nicht erneut zur Wahl angetreten. Als neuer Vorsitzender wurde der 18-jährige Joris Stietenroth gewählt. "Unser Ergebnis bei den Erstwählenden zeigt das riesige Potenzial der FDP und vor allem der Jungen Liberalen. Wir sind die erste Anlaufstelle für junge Menschen, die ihr Leben selbst in die Hand nehmen wollen, wir sind die erste Anlaufstelle für Menschen, die genug von der von der Modernisierungsverweigerung der CDU haben, wir sind die Anlaufstelle, für Alle, die in neuer Technologie zuerst die Chance und nicht die Risiken sehen. JuLis und FDP dürfen auf kommunalpolitischer Ebene beim Thema Klimaschutz das Feld nicht Linken und Grünen überlassen. Dafür wollen wir in engeren Austausch mit Vereinen und Organisationen in der gesamten Region Hannover treten. Als Jugendorganisation einer zukünftigen Regierungspartei sollten wir die Chance nutzen, unsere Inhalte noch stärker in die Mutterpartei zu tragen. Mit Blick auf die Landtagswahl wollen wir die jugendpolitischen Themen, gerade im Hinblick auf die Corona Maßnahmen, stärker in den Mittelpunkt rücken. Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie müssen stärker unter der Berücksichtigung der psychischen und sozialen Belastungen der Jugendlichen ergriffen werden", so Stietenroth über seine Wahl und die Zukunft der Jungen Liberalen Hannover. Als stellvertretende Vorsitzende wurden Jordan Harbig (Hannover), Melvin Funke (Hannover), Claas Jaeckel (Burgwedel) sowie Haniyeh Emami (Hannover) gewählt. Paul-Luca Henkel (Laatzen), Lena Hannes (Hannover), Rebecca Radow (Hannover) und Jan Kirschnik (Hannover) ergänzen den Vorstand. Die Jungen Liberalen Region Hannover bedanken sich bei den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Gerrit Ippen, Stefanie Reimers und Frederike Hirt für ihre Arbeit und insbesondere bei der ehemaligen Vorsitzenden Katharina Wieking.